Prof. Dr. Bernd Schneidmüller

Universitätsprofessor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Heidelberg
Direktor des Historischen Seminars und des Instituts für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde
Direktor des Marsilius-Kollegs der Universität Heidelberg

Zur Person

- Geboren am 22.01.1954 in Hainchen/Hessen
- Verheiratet, drei Kinder

Ausbildung und Prüfungen

- Abitur in Büdingen/Hessen (1972) – Graecum am Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt am Main (1977)
- Studium der Geschichte, Germanistik, Ev. Theologie und Rechtsgeschichte an den Universitäten Zürich und Frankfurt am Main (1972-1976)
- Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in Geschichte, Deutsch und Ev. Religion (1976 und 1977)
- Promotion zum Dr. phil. in Frankfurt am Main (1977)
- Habilitation in Braunschweig (1985): Privatdozent für Mittelalterliche Geschichte

Wissenschaftliche Laufbahn

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Frankfurt am Main und an der Technischen Universität Braunschweig (1978-1987)
- Professuren für Mittelalterliche Geschichte an den Universitäten Oldenburg (1987-1990), Braunschweig (1990-1994) und Bamberg (1994-2003)
- Ablehnung von Berufungsangeboten nach Köln und Oldenburg (1994) sowie eines Rufs nach Bonn (1997)
- Seit 2003 Universitätsprofessor (C 4) an der Universität Heidelberg

Wahlmitgliedschaften

- Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (2005). Sekretar der Philosophisch-historischen Klasse (2014-2016)
- Korrespondierendes Mitglied der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft (1993)
- Weitere Mitgliedschaften: Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg (2004), Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (2001), Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte (1998), Gesellschaft für Fränkische Geschichte (1996), Frankfurter Historische Kommission (1989), Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen (1987)
- Fellow (2009-2010) und Direktor (2014-2017) des Marsilius-Kollegs, Institute for Advanced Study der Universität Heidelberg

Mitglied in Kuratorien und Beiräten

- Universitätsrat der Universität Heidelberg (2009-2015, Stellvertretender Vorsitzender seit 2014)

- Stiftungsrat der Max Weber Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (2008-2016)
- Academic Advisory Council, Universität Heidelberg (2006-2014)
- Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts Paris (2003-2011, Vorsitzender 2007-2011)
- Kuratorium für den wissenschaftlichen Stauferpreis der Stauferstiftung Göppingen (2003-)
- Kuratorium der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer und Kuratorium Große Domrestaurierung (2001-)

Gutachtertätigkeit

- Mitglied der Projektkommission der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (2010-2017, Vorsitzender 2010-2014)
- Fachkollegiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Stellvertretender Sprecher des Fachkollegiums 102 Geschichtswissenschaften (2008-2012)
- Fachgutachter der DFG (1996-2004), Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Geschichte der DFG (2000-2004)
- Zahlreiche Fachgutachten zur Studien-, Graduierten- und Forschungsförderung, zahlreiche Gutachten in Berufungs-, Besetzungs- und Ernennungsverfahren

Größere Drittmittelprojekte (Auswahl)

- Projektleiter im Heidelberger Sonderforschungsbereich 933 „Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften“. Teilprojekt A 6 „Die papierene Umwälzung im spätmittelalterlichen Europa. Vergleichende Untersuchungen zum Wandel von Technik und Kultur im sozialen Raum“ (2011-2015)
- Leiter (gemeinsam mit Gert Melville und Stefan Weinfurter) des interakademischen Forschungsprojekts „Klöster im Hochmittelalter. Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und Ordnungsmodelle“, Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Sächsische Akademie der Wissenschaften (2010-2024)
- Mitglied (Principal Investigator) des Cluster of Excellence „Asia and Europe in a Global Context. The Dynamics of Transculturality “, Universität Heidelberg (2007-)
- Mitglied der Arbeitsgruppe der Universität Heidelberg für das Zukunftskonzept zum Ausbau universitärer Spitzenforschung im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder (2006/07); Koordinator des Schwerpunktbereichs „Transcultural Studies“ (2007-2012)
- Betreuer des Promotionskollegs „Das Konzert der Medien in der Vormoderne. Gruppenbildung und Performanz“ der Universität Heidelberg (2005-2009)
- Mitglied im Sonderforschungsbereich 619 „Ritualdynamik“ (2005-2013. Seit 2005 Vorstandsmitglied, seit 2006 Stellvertretender Sprecher des SFB)
- Sprecher (gemeinsam mit Michael Borgolte, Humboldt-Universität zu Berlin) des DFG-Schwerpunktprogramms 1173 „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“ (2005-2011)
- Betreuer des DFG-Graduiertenkollegs 260 „Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege“ (Universität Bamberg und Technische Universität Berlin, 1996-2003)

Mitarbeit in Wissenschaftlichen Beiräten großer historischer Ausstellungen

- Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt, Mannheim/Rom 2017.
- Das Konstanzer Konzil. 1414-1418, Konstanz 2014.
- Die Wittelsbacher am Rhein. Kurpfalz und Europa, Mannheim 2013/14.
- Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter, Magdeburg 2012.
- Bayern und Österreich im Mittelalter, Burghausen 2012
- Die Salier, Macht im Wandel, Speyer 2011.
- Die Staufer und Italien, Mannheim 2010/11.
- Aufbruch in die Gotik – Der Magdeburger Dom und die späte Stauferzeit, Magdeburg 2009.
- Das Heilige Römische Reich deutscher Nation, Berlin/Magdeburg 2006.
- Canossa. Erschütterung der Welt, Paderborn 2006.
- Saladin und die Kreuzfahrer, Halle/Oldenburg/Mannheim 2005-2006.
- Kaiser Heinrich II., Bamberg 2002
- Otto der Große, Magdeburg und Europa, Magdeburg 2001
- Hanse – Städte – Bünde. Die sächsischen Städte zwischen Elbe und Weser um 1500, Magdeburg 1996
- Heinrich der Löwe und seine Zeit, Braunschweig 1995
- Brücke zwischen den Völkern – Zur Geschichte der Frankfurter Messe, Frankfurt am Main 1991

Akademische Selbstverwaltung und Leitungstätigkeit

- Zahlreiche Ämter in der akademischen Selbstverwaltung an den Universitäten Oldenburg, Braunschweig, Bamberg und Heidelberg
- Dekan der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften der Universität Bamberg
- Gründungsdirektor des Zentrums für Mittelalterstudien der Universität Bamberg
- Geschäftsführender Direktor des Zentrums für europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften der Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Publikationen und Herausgeberschaften

- Herausgeber der Zeitschrift für Historische Forschung und mehrerer wissenschaftlicher Schriftenreihen
- Mehr als 220 Buch- und Aufsatzveröffentlichungen. Nachweis: http://www.uni-heidelberg.de/md/zegk/histsem/mitglieder/histsem_schneidmueller_publikationen.pdf

Weitere Tätigkeiten

- Erwachsenen- und Lehrerfortbildung
- Kulturvermittlung
- Rundfunk- und Fernsehsendungen zur mittelalterlichen Geschichte

Kontakt

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Historisches Seminar, Grabengasse 3, D-69117 Heidelberg,
bernd.schneidmueller@zegk.uni-heidelberg.de